

<b>Zeitschrift:</b>	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
<b>Band:</b>	93 (2002)
<b>Heft:</b>	21
<b>Rubrik:</b>	Neuerscheinungen = Nouveautés

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

geht auf individuelle Unterlagen ein. Das Gespräch mit dem Management und ein Analyse-Audit vor Ort sind die nächsten Schritte, bevor die Auswertung durch eine neutrale Stelle und die Freigabe durch das Rating-Komitee erfolgt. Mit der Präsentation des Ergebnisses (mit Rating-Zertifikat und -Bericht) hat der Unternehmer die entsprechenden Grundlagen für die Veröffentlichung und die Kommunikation an seine internen und externen Geschäfts-partner.

Auch wenn Basel II erst ab 2006 in Kraft treten wird, sollten Unternehmer die Zeit nutzen, um sich rechtzeitig auf die Konsequenzen vorzubereiten. Die Umsetzung der Basler Vorschläge in bankinterne Rating-Systeme wird zu einer weiteren Spreizung der Kreditkonditionen führen. Dies bedeutet, dass Unternehmen mit hoher Bonität (gutem Rating) leichter und zu besseren Konditionen Kredite aufnehmen können.

Rating für KMU ist das aktuelle Thema der traditionellen OBT-Unternehmer-Apéro-Reihe, dieses Mal in Zusammenarbeit mit der KMU-Rating-Agentur in Zug. Interessierte Unternehmer und Führungsverantwortliche sind zur kostenlosen Informations-Veranstaltung herzlich eingeladen. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.obt.ch](http://www.obt.ch)

## Tiefer Fall eines bejubelten Physikers

Wie wissenschaft-online am 26. September zu berichten wusste, ist der umstrittene Physiker Jan Hendrik Schön von den Bell Labs in New Jersey entlassen worden. Ein Komitee unter der Leitung von Malcolm Beasley von der Stanford University sei zu dem Schluss gekommen, dass er in den letzten zwei Jahren Ergebnisse seiner Arbeit auf dem Gebiet der organischen Elektronik, Supraleitfähigkeit und Nanotechnologie gefälscht habe.

Der Verdacht der Manipulation kam auf, als aussenstehenden Forschern auffiel, dass Ab-

bildungen aus verschiedenen veröffentlichten Arbeiten teilweise identisch waren. Schön hatte zudem seine Aufzeichnungen gelöscht und damit eine Überprüfung seiner wissenschaftlichen Ergebnisse unmöglich gemacht. Noch am 6. Dezember 2001 wurde dem erst 31 Jahre alten Hendrik Schön der Otto-Klung-Weberbank-Preis 2001 für seine richtungweisenden Arbeiten über organische Halbleiter und zur Supraleitung übergeben ([www.berlinnews.de/archiv/2596.shtml](http://www.berlinnews.de/archiv/2596.shtml)).

## Wie konstant ist die Gravitationskonstante?

Die Jagd nach dem Wert der Gravitationskonstanten ist nicht abgeschlossen. Das Übel ist, dass sich die Ergebnisse nicht auf den gleichen Wert hin zu bewegen scheinen. Den neuesten Wert von  $6,67407 \cdot 10^{-11} \text{ m}^3/\text{kg} \cdot \text{s}^2$  lieferten Stefan Schalmminger und der kürzlich verstorbene Eugen Holzschuh von der Uni Zürich. Als Erklärung der abweichenden Messergebnisse postulieren neuerdings Jean-Paul

Mbelek und Marc Lachieze-Rey vom Laboratoire du Commissariat à l'Énergie Atomique bei Paris Wechselwirkungen zwischen dem Magnetfeld der Erde und der Gravitation. Ihrer Meinung nach müssen Messungen der Gravitationskonstante an verschiedenen Orten zwangsläufig Unterschiede aufweisen. Sollte sich das bewahrheiten, dann könnte dies ein erster experimenteller Hinweis auf die Gültigkeit der Stringtheorie sein.

Quelle: [www.wissenschaft-online.de](http://www.wissenschaft-online.de)

## Elektroinstallationen planen und kalkulieren

Von: Dieter Müller, Wolfgang Winkler. Würzburg, Vogel-Buchverlag, 1. Aufl., 2002; 320 S., 118 Fig., ISBN 3-8023-1865-X. Preis: geb. Fr. 58.–

Bei der Elektroinstallation in Gebäuden ist neben fachlichem Können vor allem die Kenntnis von Vorschriften und Verordnungen gefragt. Beide Aspekte werden im vorliegenden Buch genau unter die Lupe genommen.

Ausgewählte Praxisbeispiele vermitteln einen Einblick in die wichtigsten Grundlagen der Planung und zeigen, welche einschlägigen Bestimmungen und Gesetze berücksichtigt werden müssen.

Alle Beispiele sind komplett durchgerechnet und in jedem einzelnen Schritt nachvollziehbar.

Den Schwerpunkt des in zwei Teile gegliederten Buches bilden Installationen in Wohngebäuden und kleineren Werkstätten. Teil eins besteht aus einer Vielzahl von in sich geschlossenen Planungsaufgaben, teilweise mit dazugehörigen Kalkulationen. Die zusammenhängende Darstellung soll verhindern, dass der Leser durch längere Textpassagen zu Normen und Verordnungen die Übersicht verliert. Diese sind im zweiten Teil des Buches untergebracht, zusammen mit einer fundierten Einführung in die Planung von Elektroinstallationen und einer Reihe von ausgewählten Sachthemen.

Das praktische Nachschlagewerk richtet sich an angehende

Meister des Elektrotechnikerhandwerks und an bauleitende Monteure und Meister. Techniker und Ingenieure die nur selten die Elektroinstallation in Wohngebäuden planen, bekommen die notwendigen Hilfestellungen.

## MSchG Markenschutzgesetz

Kommentar zum schweizerischen Markenrecht unter Berücksichtigung des europäischen und internationalen Marktrechts. Von: Dr. iur. Christoph Willi. Zürich, Orell Füssli Verlag, 2002; 690 S., keine Fig., ISBN 3-280-02575-3. Preis: geb. Fr. 139.–

Die Kommentierung enthält eine praxisnahe Darstellung des aktuellen Standes des Markenrechts. In einer auch für Nichtjuristen leicht verständlichen Sprache werden die neuste Literatur und Rechtssprechung sowie die internationale Rechtsentwicklung im Bereich Marken und Herkunftsangaben erläutert. Ein Anhang enthält die für den Praktiker wichtigsten internationalen und europäischen Staatsverträge zum Schutz von Marken und Herkunftsangaben. Mit umfassendem Stichwortverzeichnis.

Im Vordergrund der Kommentierung stehen die systematische Darstellung und kritische Auseinandersetzung mit der bereits in beachtlicher Fülle vorliegenden Rechtssprechung.

Schwerpunkte werden im Bereich der Schutzzvoraussetzungen, des Schutzmfangs

sowie des Rechtsschutzes gesetzt.

Die Erschöpfung des Markenrechts sowie der Nichtgebrauch stehen im Mittelpunkt der Anmerkungen zu den Vertheidigungsmöglichkeiten.

Ebenfalls erläutert werden die nationale und internationale Hinterlegung von Marken sowie der Schutz von geographischen Herkunftsangaben.

## Die Schweizerische Elektro- und Elektronikindustrie

Zürich, Orell Füssli Verlag, 32. Auflage 2002/2003; 532 S.; ISBN 3-280-03199-0; Preis: Fr. 119.– inkl. CD-ROM.

Dieses umfangreiche Nachschlagewerk ist in sieben Kapitel gegliedert. Es bietet Informationen über den gesamten Elektro- und Elektronikmarkt der Schweiz.

Der Benutzer findet ein alphabetisches Firmenverzeichnis (Hersteller und Lieferanten) mit fast 3000 Firmen, einen Rubrikenindex und ein Bezugsquellenverzeichnis (beide deutsch und französisch), sowie ein Markenverzeichnis, ein Firmenverzeichnis nach Orten, ein Spezialistenverzeichnis mit Elektrizitätswerken, elektromechanischen Werkstätten, Wicklereien, Ingenieurbüros, Leistungsbaufirmen und Installationsfirmen sowie Verbands- und Wirtschaftsinformationen.

Die Firmen, Produkte und Marken können auch auf der beigelegten CD-ROM schnell gefunden werden.